

Projekt: Entsorgung von Restmassen im Zuge einer Gleiserneuerung am Werksgelände

BLUES

Bay. Logistik Umwelt & Entsorgungs Systeme GmbH

Auftraggeber: Siemens AG
MO MLT LM MF - MCH FPM
Krauss-Maffei Str. 2, 80997 München
Herr Holzheu, Herr Schmidt

Bauaufsicht: Seidl Beratende Ingenieure
Ingenieurzentrum
Loestraße 17, 85221 Dachau
Herr Seidl

Auftragnehmer: BLUES Bay. Logistik Umwelt &
Entsorgungs Systeme GmbH
Friedenstr. 10, 81671 München
Tel.: 089 / 14 33 232-0

Ansprechpartner: Frau Julia Hafner, Herr Alexander Fries

Projektzeitraum: Juni 2016 bis Juli 2016

Projektart: Schienenerneuerung auf dem Werksgelände der Siemens AG
Beprobung, Analytik, Umschlag mit Bahnwagen auf bereitgestellte La-
gerfläche, Verladung und Entsorgung von Boden, Reinigung der Fläche

Massen: 974,36 t Boden mit Gleisschotteranteil AVV 17 05 04 > Z2

Projektbeschreibung:

Im Rahmen einer Gleissanierung auf dem Betriebsgelände der Siemens AG, (Krauss-Maffei, München) fielen mehrere Mengen an Boden mit Gleisschotteranteilen an. Diese Fraktion wurde auf Haufwerke neben den Gleisen aufgehaldet. Das Material wurde in Auftrag der BLUES GmbH durch einen externen Probennehmer mit langjähriger Erfahrung nach PN 98 fachgerecht beprobt und durch ein akkreditiertes Labor analysiert, vor allem unter Berücksichtigung der Gleisschotter-Herbizide. Aufgrund der Gegebenheiten vor Ort ist in Kooperation mit einem Bahninfrastrukturunternehmen, der Spitzke SE, das nicht zugängliche Haufwerk bereitgestellt worden. Der Umschlag über die Gleise zur asphaltierten Fläche erfolgte chargenweise mit Hilfe eines Bahnwagens. Von dort wurde das Material verladen und entsprechend der Kontamination einer geeigneten Verwertung bzw. Behandlung zugeführt. Abschließend wurde die Zwischenlagerfläche gereinigt.

